

Friday for Future

Friday for future ist eine Demonstration, die meistens von Schülern organisiert und wird. Die Schüler und Schülerinnen wollen so auf den Klimawandel aufmerksam machen.

Wer sind die hinter den Kulissen:

Sie sind eine Bewegung von jungen Menschen, die aus eigenem Interesse heraus die Aktion Fridays for Future in Deutschland umsetzen und verbreiten. Dabei sind sie keineswegs an Parteien oder andere Organisationen gebunden. Der Klimawandel ist keine Situation, die vielleicht in vielen Jahren erst ernst werden könnte, sondern betrifft uns alle weltweit, bereits seit einiger Zeit und ist schon lange eine reale Bedrohung für die Erde und für die Menschheit. Die Treibhausgas-Emissionen steigen bereits lange Zeit und dennoch werden Kohle, Öl und Gas abgebaut.

Demo in Bad Gandersheim



Quelle::

https://www.google.com/search?q=friday+for+future+bad+gandersheim&rlz=1C1GCEA_enDE784DE784&source=lnms&bm=isch&sa=X&ved=0ahUKewieIP6qoZjiAhVDZFAKHUeMBckQ_AUIDiqB&biw=1280&bih=864#imgrc=5OnvdZALlkcMOM

Am Freitag dem 13.4.2019 haben sich 300-400 Schüler und Eltern versammelt und für den Klima Schutz demonstriert. Dadurch blieben am Freitag viele Klassenzimmer leer. Nun stellt sich die Frage, wie die Schulen mit Beurlaubung und der Demonstrationsfreiheit, die im Grund Gesetz (Artikel18) steht, umgehen. Aber erklärt das wirklich das Fernbleiben vom Unterricht?

Die Niederländische Landesbehörde sieht das sehr kritisch.

Zum einen müssen die Schulen das als Fehltag eintragen aber die Lehrer können ein Auge zudrücken, wenn die Schüler die ersten beiden Stunden zur Schule gehen und dann die letzten Stunden nicht da sind.